



Fliesen- dämmplatte

Kunstharzgebundene Polyesterfaserplatte

- zur Schall- und Wärmedämmung
- zur Spannungsentkopplung kritischer Untergründe
- unter keramischen Belägen
- universell einsetzbar
- hohe Trittschall- und Wärmedämmung
- einfach zu verarbeiten
- in Neu- und Altbauten, innen

Fliesendämmplatte

Kunstharzgebundene Polyesterfaserplatte

Produktbeschreibung

Fliesendämmplatte ist eine kunstharzgebundene Polyesterfaserplatte zur Schall- und Wärmedämmung im Verbund mit Keramik- und Natursteinbelägen sowie zur Spannungsentkopplung auf kritischen oder verformungsfähigen Untergründen.

Anwendungsbereiche

Zur Trittschall- und Wärmedämmung in Neu- und Altbauten, im Wohn- und Gewerbebau im Innenbereich, z. B. bei Treppenläufen und -podesten, Holz- und Mischuntergründen, auf Fußbodenheizungssystemen als Isolierung unter nachträglich verlegten Elektrofußbodenheizungen, zum Ausgleich des Fliesenspiegels bei der Verlegung von Fliese auf Fliese bei der Sanierung von Badezimmern.

Untergründe

Auf Beton, Calciumsulfat-, Magnesia (Steinholz)-, Zement- und Gußasphaltestrichen, alten Naturstein-, Kunststein- und Keramikbelägen, Holzdielen, Parkett, Holzspanplatten und Stahl.

Untergrundvorbereitung

Vor dem Verlegen von Fliesendämmplatten muß der Untergrund eben und sauber sein.

Unebene Untergründe sind mit ARDAL Nivelliermassen oder Ausgleichsmörtel auszugleichen.

Alte Bodenbeläge

Altbeläge (Teppich, PVC, Linoleum) und Kleberreste entfernen und die vorgereinigte Fläche mit ARDAL Ardapren grundieren.

Wenn notwendig, können vorhandene Unebenheiten mit Nivelliermasse ARDAL Ardalán N egalisiert werden.

Alte Keramik-, Kunststein- und Natursteinbeläge

Der vorgereinigte Untergrund muß tragfähig und eben sein. Die Fläche wird mit Ardapren grundiert und wenn notwendig mit Nivelliermasse ARDAL Ardalán N egalisiert.

Holzdielen

Festigkeit der Dielenbretter überprüfen und gegebenenfalls festschrauben. Wachs-, Lack- und Pflegereste sowie Staub und lose Bestandteile entfernen.

Dielenfugen und Löcher mit Bostik Acrylatdichtstoff ausfüllen. Wenn Acrylatdichtstoff getrocknet ist (nach 1 bis 2 Stunden), die Fläche mit ca. 100 g/m² Ardapren grundieren. Wenn notwendig, können vorhandene Unebenheiten mit unserer Nivelliermasse ARDAL Ardalán Flex egalisiert werden.

Holzspanplatten

Prüfung der Festigkeit, Säuberung und Ausfüllen von Fugen erfolgt wie zuvor beschrieben.

Als Grundierung ist Ardapren zu verwenden.

Holztreppe

Ausgetretene Holztreppe werden nach der Reinigung mit Ardapren grundiert und mit Ausgleichsmörtel ARDAL Ardalán AGM gespachtelt.

Betonstufen

Betonstufen werden mit Ardapren grundiert und können dann mit Ardalán AGM egalisiert werden.

Stahl

Der Untergrund muß entrostet und entfettet sein, sowie ggf. mit geeignetem Korrosionsschutz auf Epoxidharzbasis vorbehandelt werden.

Verarbeitung

Auf dem ebenen Untergrund die Fliesendämmplatten mit der glatten Seite nach oben lose im Verbund auslegen und mit einem Trapezmesser, einer Handkreissäge oder einer Stichsäge paßgerecht zuschneiden. Plattenstöße nebeneinanderliegender Platten versetzen.

Vor Beginn der Verlegearbeiten Randdämmstreifen zum Anschluß an Wände oder aufgehende Bauteile aus Resten der Fliesendämmplatten schneiden. Bei Holzuntergründen 15 mm Randabstand einhalten.

Die einzelnen Platten kennzeichnen, damit Verwechslungen ausgeschlossen sind.

Auf den vorbereiteten Untergrund ARDAL Dünnbettmörtel Ardaflex Top, Ardaflex schnell oder ARDAL Floorflex schnell, auf Stahl ARDAL Unipox 810 Vielzweck-Kleber, mit Zahnleiste 6 mm oder 8 mm aufziehen. Verbrauch ca. 2,0 bis 2,5 kg/m².

Innerhalb der klebeoffenen Zeit die Fliesendämmplatten in das Mörtelbett einlegen und fest andrücken.

Nach Erhärten des Dünnbett- oder Fließbettmörtels (Ardaflex Top ca. 12 Stunden, Ardaflex schnell und Floorflex schnell ca. 4 Stunden, Unipox 810 Vielzweck-Kleber ca. 16 Stunden) die Stöße der Fliesendämmplatten mit Krepp-Klebeband (ca. 20 bis 25 mm Breite) überkleben.

Bei der Anwendung von Fliesendämmplatten in Naß- oder Feuchträumen muß vor dem Verlegen von Fliesen und Platten eine Abdichtung mit ARDAL Flexdicht aufgebracht werden.

Aufbringen von Fliesen und Platten

Zum Ansetzen und Verlegen von Fliesen und Platten sowie Natursteinen sind Ardaflex Top, Ardaflex schnell, Floorflex schnell, Floorflex oder Ardaflex Marmor geeignet.

Verfugung der belegten Flächen

Die Verfugung der belegten Beläge ist bei Verwendung von Ardaflex Top frühestens nach ca. 12 Stunden möglich. Bei Ardaflex schnell und Floorflex schnell nach ca. 4 Stunden. Bei Floorflex nach ca. 12 Stunden und bei Ardaflex Marmor nach ca. 3 Stunden. Es eignen sich zur Verfugung ARDAL Flex Fuge.

Lagerung

Trocken und liegend.

Lieferform

Fliesendämmplatte
Stärke: 4 mm, 9 mm, 15 mm
Größe: 60 x 100 cm
(1 Stück = 0,60 m²)

Ardapren
1-kg-Flasche
(10 Stück im Karton)
5-kg-Eimer

Technische Angaben und Daten			
Stärke	4 mm	9 mm	15 mm
Format	60 x 100 cm	60 x 100 cm	60 x 100 cm
Flächengewicht	ca. 3,8 kg/m ²	ca. 7,2 kg/m ²	ca. 12 kg/m ²
Gewicht/Platte	2,3 kg	4,7 kg	6,5 kg
Trittschallverbesserung nach DIN ISO 712-2		10 dB	13 dB
Wärmeleitfähigkeit nach DIN 52 612	0,11 W/mK	0,10 W/mK	0,08 W/mK
Wärmedurchlaßwiderstand nach DIN 52 612	0,04 m ² K/W	0,09 m ² K/W	0,178 m ² K/W
Wärmedurchgangskoeffizient (k-Wert) nach DIN 52 612	25 W/m ² K	11,1 W/m ² K	5,6 W/m ² K
E-Modul nach DIN 53 457	240 N/mm ²	100 N/mm ²	100 N/mm ²
Dyn. Steifigkeit nach DIN EN 29 052-1	ca. 510 MN/m ³	ca. 510 MN/m ³	ca. 510 MN/m ³
Wasserdampfdiffusions-Stromdichte nach DIN 52 615	ca. 423 g/m ² d	ca. 218 g/m ² d	ca. 215 g/m ² d
Druckfestigkeit nach DIN EN 826	17 N/mm ²	11 N/mm ²	11 N/mm ²
Brandklasse nach DIN 4102-1	B 2	B 2	B 2
Feuchtigkeitsaufnahme bei Wasserlagerung	max. 65 Gew.-%	max. 65 Gew.-%	max. 65 Gew.-%
Biegefestigkeit nach DIN 53 453	5 N/mm ²	2 N/mm ²	2 N/mm ²
Reißfestigkeit nach DIN 53 457	6,7 N/mm ²	6 N/mm ²	6 N/mm ²
Verkehrslastaufnahme	5 KN/m ²	5 KN/m ²	5 KN/m ²

Mit unseren anwendungstechnischen Empfehlungen in Wort und Schrift wollen wir die Käufer/Verarbeiter aufgrund unserer Versuche und Erfahrungen der Praxis nach bestem Wissen beraten; sie können jedoch nur allgemeine Hinweise ohne Eigenschaftszusicherung sein, da wir keinen Einfluß auf die Baustellen-Bedingungen und die Ausführung der Arbeiten haben.

Beratung und Auskunfterteilung begründen kein Rechtsverhältnis und keine Nebenverpflichtung aus dem Kaufvertrag. Bei industrieller Produktion empfehlen wir auf jeden Fall ausreichende Praxisversuche.

Für die einwandfreie, gleichbleibende Qualität unserer Erzeugnisse übernehmen wir die Gewähr.

Im übrigen gelten unsere Verkaufs- und Lieferbedingungen.

Überreicht durch:

Druckdatum: April 2009